

Mitteilungen

der Arbeitsgemeinschaft westfälischer Entomologen

Band 28 (Heft 4)

D-33602 Bielefeld

30. Dezember 2012

ISSN 1619-7836

Die Käfersammlung von Jörg-D. Rothe im Naturkunde-Museum (namu) in Bielefeld (Coleoptera)

Werner Schulze

Zusammenfassung

Die Käfersammlung von Jörg-D. Rothe ist eine Spezialsammlung der Groß-Laufkäfer der Tribus Carabini (Coleoptera: *Carabus* und Verwandte der gesamten Paläarktis, *Ceroglossus* aus Chile). Sie wird im Naturkundemuseum der Stadt Bielefeld als Einheit aufbewahrt ebenso wie eine Sammlung westpaläarktischer Zygaenidae (Lepidoptera). Eine elektronische Erfassung der Belege wird vorbereitet.

Abstract

The special collection of carabid beetles (Coleoptera, Carabini: *Carabus* and related genera, *Ceroglossus*) and burnets (Lepidoptera, Zygaenidae) of Jörg-D. Rothe has been transferred to the Museum of Natural History of Bielefeld (Germany).

Keywords

Coleoptera - Carabidae - Carabini - *Carabus* - *Ceroglossus* - Zygaenidae - Bielefeld - Naturkundemuseum Bielefeld

Die Insektensammlungen des Städtischen Museums für Naturkunde in Bielefeld (namu = Natur - Mensch - Umwelt, übliches Symbol in Verzeichnissen: SMB, jetzt auch namu BI, s. u.) sind bisher bereits Grundlage zahlreicher Bearbeitungen und Veröffentlichungen. Das trifft vor allem für die Käfer (Coleoptera) (u. a. 25 Arbeiten aus der Reihe „Coleoptera Westfalica“) und die Schmetterlinge (Lepidoptera) zu (bisher drei größere Zu-

sammenfassungen zur Fauna von Ostwestfalen, fünf Arbeiten zur „Lepidoptera Westfalica“), siehe jeweils im Literaturverzeichnis. Speziell mit der Insektensammlung des Museums befassen sich die vier Veröffentlichungen von RENNER (1997a,b) und SCHULZE (1996, 2009). Aufgestellt und bearbeitet werden die Sammlungen seit einem halben Jahrhundert von der Arbeitsgemeinschaft westfälischer (früher: ostwestfälisch-lippischer) Entomologen.

In diesem fünften Beitrag wird hier die Sammlung von Jörg-D. Rothe vorgestellt, die im Dezember 2011 komplett dem Museum übereignet wurde.

Schwerpunkt der Sammlung sind die so gen. Groß-Carabiden der Gattung *Carabus* und verwandte Gattungen aus der gesamten Paläarktis von Spanien bis Japan mit Schwerpunkt auf der mitteleuropäischen, der französischen und der Balkan-Fauna. Besonders hervorgehoben werden soll die Spezialsammlung (fünf Normkästen) mit Arten der Gattung *Ceroglossus* SOLIER, 1849 aus Südamerika (Chile). Die reichlich vorhandenen westfälischen Belege wurden überwiegend bereits von GRIES et al. (1973) publiziert. Auch in unseren Mitteilungen wurde ein bemerkenswerter Einzelfund mitgeteilt (RETZLAFF & ROTHE 1971).

Die Sammlung ist überwiegend in außergewöhnlich gutem Zustand was die Präparate selbst, ihre Anordnung und die Etikettierung angeht. Sie ist in 41 hellen Normkästen 51 cm x 42 cm („Ausstellungsqualität“, siehe Abb. 2, S. 117) sowie 26 schwarzen Kästen 46 cm x 36 cm untergebracht. Einige kleinere Kästen enthalten bestimmte und geordnete, aber noch nicht eingeordnete Belege. Dazu kommen noch zahlreiche gut etikettierte und sicher in Plastiktüten aufgehobene Belegexemplare, die noch endgültig präpariert werden müssen. Diese Arten sollen in die anderen Kästen einsortiert werden, dafür ist der Platz meist bereits voretikettiert.

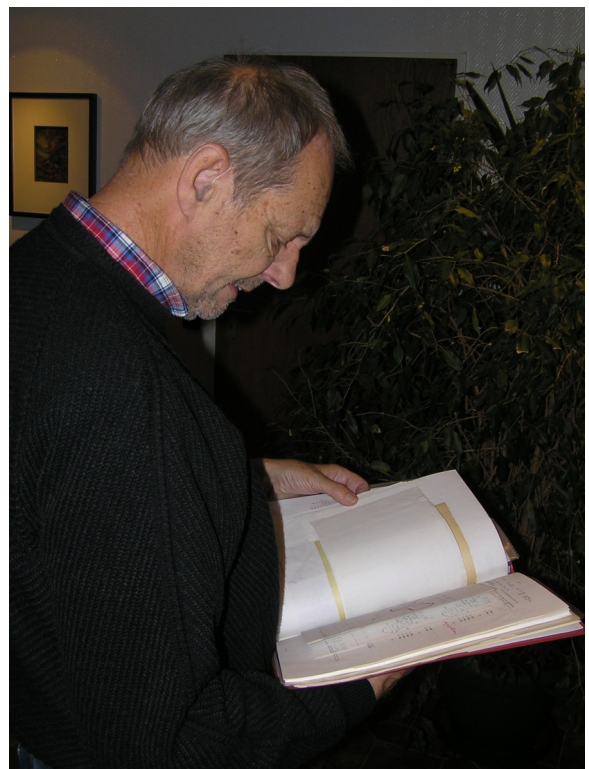
Erwähnt werden sollen noch vier Kästen mit coprophagen Käfern (Lamellicornia: Geotrupidae, Scarabaeidae) aus Mitteleuropa, dem Balkan- und dem Mittelmeerraum mit z. T. sehr alten Belegen und Südostasien (Thailand), sowie neun Kästen (42 cm x 36,5 cm) mit Blutströpfchenfaltern (Lepidoptera, Zygaenidae). Hier liegen z. T. große Falterserien von insgesamt 28 Arten mit zahlreichen benannten Unterarten oder Lokalformen vor. Die Tiere stammen überwiegend aus Deutschland (Westfalen, Süddeutschland), Frankreich, Italien und dem ehemaligen Nord-Jugoslawien, daneben gibt es auch Belege von Afghanistan, der Türkei und dem gesamten weiteren europäischen Areal der Gattung *Zygaena*.

Nicht vergessen werden sollen noch vier Sammlungskästen und ein Karton mit Fossilien (u. a. vom Doberg bei Bünde).

Der Sammler

Jörg Rothe wurde 1941 in Herford geboren. Nach Abitur und Bundeswehrzeit begann er 1960 ein Biologiestudium erst in Erlangen, das in Würzburg fortgesetzt wurde, wechselte aber nach dem Vordiplom das Fach (wie es damals nicht wenige wegen der außerordentlich schlechten Berufsaussichten für einen Dipl.-Biologen taten) und studierte Rechtswissenschaften. Nach dem Abschluss des Studiums wurde er als Jurist bei einem großen Versicherungskonzern in Aachen angestellt und arbeitete dort gemeinsam mit seiner Frau bis zum Eintritt ins Rentenalter. Während dieser Zeit pflegte er intensive Kontakte zu anderen Sammlern und Bearbeitern der europäischen *Carabus*-Fauna, eine Urlaubsreise jährlich hatte als Ziel immer eine Region mit zu erwartenden attraktiven Laufkäfern. Jörg Rothe kann über seine Erlebnisse spannende Geschichten erzählen. Neben seinen käferkundlichen Interessen engagierte er sich in der Aachener Deutsch-Chinesischen Gesellschaft.

Jörg Rothe gehörte im April 1965 zu den Gründungsmitgliedern unserer Arbeitsgemeinschaft (SCHULZE 1985). Bei den regelmäßigen Vereinsabenden in der Gaststätte „Kleine Heide“ in Bielefeld-Schildesche führte er die ostwestfälischen Entomologen anhand von Ernst MAYRS „Artbegriff und Evolution“ in die Grundbegriffe von Taxonomie, Systematik und Zoogeographie ein. 1971 wurde er zum Vorsitzenden gewählt, deshalb erschien ein Heft unserer „Mitteilungen“ in jenem Jahr in Hamm/Westf., wo Jörg Rothe am Oberlandesgericht seinen Referendardienst absolvierte. Aber bereits ein Jahr später musste er den Vorsitz niederlegen, da er seine Stelle in Aachen antrat. Das Foto rechts (**Abb. 1**) wurde am 7. Dezember 2011 in seiner Wohnung in Würselen (bei Aachen) aufgenommen.



Die Sammlung wurde vor allem begründet nach dem Ankauf der Käfersammlung des

Oberpostinspektors[?] M. Zwecker von den drei damals in Würzburg studierenden Entomologen Ulf Eitschberger, Klaus Renner und Jörg Rothe. Den größten Teil der Sammlung übernahm U. Eitschberger (befindet sich heute evtl. im Entomologischen Museum Eitschberger, Marktleuthen (EMEM)), einen kleineren K. Renner (Sammlung Renner, Bielefeld, CRB). Rothe erhielt alle Exemplare von *Carabus* sowie die Coprophagen (Col.: Geotrupidae, Scarabaeidae) im Austausch gegen vor allem westfälische Bockkäfer.

Die Sammlung Rothe bleibt im Bielefelder Museum selbstverständlich komplett separat bestehen, d. h. die Belege werden nicht in andere bestehende Sammlungen (Westfalen, allgemeine Sammlung) eingeordnet. So ist das auch mit dem Spender vereinbart worden.

Die carabidologische Spezialliteratur ist in die Bibliothek der Arbeitsgemeinschaft eingestellt worden, schriftliche Aufzeichnungen zur Sammlung werden ebenfalls von uns aufbewahrt. Zahlreiche handschriftliche Anmerkungen in der Literatur sowie eingelegte Blätter mit Kommentaren, Korrekturen, Zusammenfassungen und Zeichnungen sowie Karten machen oft den besonderen Wert dieser Schriften aus.

Das Naturkunde-Museum Bielefeld ist Teil eines überregionalen Arbeitskreises von fünf (nord-) deutschen Naturkundemuseen und zoologischen Universitätsmuseen, die im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützten Modellprojektes ihre Bestände paläarktischer Käfer elektronisch erfassen und im Netz verfügbar machen; dieses Programm soll 2013 starten. Hier werden die Daten der Käfersammlung Rothe komplett einfließen. Dazu werden sämtliche Exemplare eine eindeutige Nummer erhalten mit dem Zusatz „namu BI“ [Museum „Natur - Mensch - Umwelt“ Bielefeld].

Literatur

- ANT, H. (1971): Coleoptera Westfalica. - Abh. Landesmus. Naturkde. Münster **33** (Heft 2), 1 - 64.
- COLEOPTERA WESTFALICA (1971-2004): [bisher erschienene Beiträge]. - Abh. Westf. Mus. Naturkde. **63** (5) (2001), S. 3 ff. und S. 215; **66** (3) (2004), S. 3 ff. Münster.
- GRIES, B., D. MOSSAKOWSKI & F. WEBER (1973): Coleoptera Westfalica: Familia Carabidae. Genera Cychrus, Carabus und Calosoma. - Abh. Landesmus. Naturkde. Münster **35** (Heft 4), 1 - 80.
- LEPIDOPTERA WESTFALICA (1982-1987): [bisher erschienene Beiträge]. - Abh. Westf. Mus. Naturkde. **49** (Heft 3) (1987), S. 3 ff. und S. 96. Münster.
- RENNER, K. (1997a): Die Käfersammlung von Gerhard Jankowski. Eine einzigartige Datenquelle und ihre Auswertung. 1. Teil. - Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent **13**, 1 - 9. Bielefeld.

Abb. 2

Blick in den Sammlungskasten 31 mit *Carabus splendens* und *C. punctatoauratus* (Foto: Norbert Grote)



- RENNER, K. (1997b): Die Käfersammlung von Gerhard Jankowski. Eine einzigartige Datenquelle und ihre Auswertung. 2. Teil. - Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent **13**, 25 - 33. Bielefeld.
- RETZLAFF, H. & J.D. ROTHE (1971): Notizen zur heimischen Carabus-Fauna (Col., Carabidae). Teil I: Carabus (Tribax) i. intricatus L. - Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent **1** (Nr. 15), 1 - 3. Bielefeld [Hamm/Westf.].
- SCHULZE, W. (1985): Zur Entwicklung der Entomologie in Ostwestfalen. Ein Beitrag zum zwanzigjährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen. - Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent. **3** (Nr. 32), 17 - 26. Bielefeld.
- SCHULZE, W. (1996): Die Käfersammlung von Gerhard Jankowski und Michael Flörkemeyer im Naturkunde-Museum der Stadt Bielefeld. - Mitt. ArbGem. ostwestf.-lipp. Ent. **12**, 45 - 46. Bielefeld.
- SCHULZE, W. (2009): Entomologische Sammlungs Zugänge (Coleoptera, Lepidoptera) für die Arbeitsgemeinschaft westfälischer Entomologen und das Naturkunde-Museum (namu) der Stadt Bielefeld mit Hinweisen zur mitteleuropäischen Käferfauna. - Mitt. ArbGem. westfäl. Entomol. **25**, 17 - 24. Bielefeld.
- WEIGT, H.-J. (1982): Lepidoptera Westfalica. - Abh. Westf. Mus. Naturkde. Münster **44** (Heft 1), 1 - 111.

Anschrift des Verfassers

Werner Schulze, Samlandweg 15a, D-33719 Bielefeld; eMail: WSchulze@entomon.de